LÜCKENZEIT II – Workshop für Erwachsene am Samstag, 2. August um 15 Uhr:

Auch in diesem Workshop stehen verschiedene Räume, Instrumente, Medien und Materialien bereit, um etwas auszudrücken, was noch keine Ausdrucksmöglichkeit gefunden hat. Negative Glaubenssätze wie „Du kannst das nicht!“ oder „Du darfst das nicht!“ sollen aufgelöst werden. Mit Karina Kueffner, Antonia Hausmann, Martin Beyer und CONdance e. V.

Anmeldung unter: info@kunstverein-bamberg.de

Freier Eintritt bei allen Veranstaltungen – Spenden sind willkommen.

Ludwig Hanisch, *patterntopixel fallin (cross, 1/3)*, 2025, Acryl und Acryllack auf Papier, 34 x 23 cm. Foto: hwgn.de

LÜCKE

KUNSTRAUM KESSELHAUS
UNTERE SANDSTRASSE 42
96049 BAMBERG

GEÖFFNET
FR 15–18 UHR
SA–SO & FEIERTAGS 11–18 UHR

EINE AUSSTELLUNG DES KUNSTVEREINS BAMBERG
MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG DURCH

gefördert durch
Unterstützungsfonds
der Stadt Bamberg

Stiftung der
Sparkasse
Bamberg

28.06.–03.08.
2025

KUNSTRAUM KESSELHAUS BAMBERG

AUS DER
ECHOKAMMER IN
DEN WIR-RAUM

KARINA KUEFFNER
LUDWIG HANISCH
MARTIN BEYER

KUNSTVEREIN-BAMBERG.DE

Gestaltung:
embargo-grafik.de

Portraitfotos:
Lucrezia Zanardi,
Uwe Niklas,
Lisa Doneff

Karina Kueffner,
pattern drawing (cross),
2025, Buntstift auf Papier,
34 x 23 cm. Foto: hwgn.de

KUNST
VEREIN**BAM**
BERG

L¨UCKE

Das Bamberger Ausstellungs- und Erfahrungsprojekt *LÜCKE* ist eine Einladung, auf die Freiräume, Risse und Nischen in unserer Lebenswelt zu achten und wahrzunehmen, was sich darin finden lässt und was darin passiert. Es ist auch eine Einladung, sich in den Lücken zu begegnen und sich auf neue Perspektiven, neue Sichtweisen einzulassen und die eigene Echokammer zu verlassen.

Künstler:innen

Karina Kueffner erschafft fragmenthafte künstlerische Objekte sowie großformatige installative Raumarbeiten mit textiler Referenz und dem Leitgedanken des Musters. In verschiedenen Materialitäten reagieren ihre Arbeiten auf architektonische Strukturen im Kesselhaus und lassen das Lückenhafte sichtbar und erfahrbar werden.

www.karinakueffner.de

Ludwig Hanischs Konzeptidee besteht darin, den Ausstellungsraum zu gamifizieren, ihm also einen Computerspielcharakter zu verleihen. In bekannten Computerspielen besteht die digitale Welt aus „Blöcken". In den Games stellen diese Blöcke aber keinesfalls nur Blockaden oder Sperren dar, sondern beschreiben einen lückenhaften Interaktionsraum.

www.ludwig-hanisch.de

Martin Beyer wird mit Worten die Möglichkeiten und Variationen der Lücke erfahrbar machen. Mit kleinen Textelementen, die erst entdeckt werden müssen, aber auch mit großen Textflächen im Raum.

www.hinter-den-tueren.de

Veranstaltungen

Vernissage am Freitag, 27. Juni um 19 Uhr:

Eröffnung der Ausstellung mit einem Vortrag von Dr. Barbara Kahle (Kunstverein Bamberg).

Künstlergespräch am Sonntag, 13. Juli um 11 Uhr:

Karina Kueffner und Ludwig Hanisch stellen im Gespräch mit Martin Beyer ihre Kooperation *#patterntopixel* vor. Führung durch die Ausstellung mit den Künstler:innen.

24 / echoes of an exhibition – *musique imaginaire*, durchgängig von Samstag, 19. Juli, 11 Uhr bis Sonntag, 20. Juli, 11 Uhr:

Jochen Neurath und das Ensemble nonoise bringen das im Januar 2025 uraufgeführte Werk ins Kesselhaus – in einer auf 24 Stunden erweiterten Version. Hauptthema des Stückes ist die Stille – und das Bestreben unseres Gehirns, den scheinbaren Mangel an Information durch eigene Imagination auszugleichen. Die wenigen Klänge bringen eher diese Stille zu Bewusstsein, als dass sie selbst in den Vordergrund treten. Die Besucher:innen können den Klangraum jederzeit betreten und sind eingeladen, so lange zu verweilen, wie sie möchten.

Mut zur LÜCKE – Diskussion & Art-Science-Slam am Sonntag, 20. Juli um 14 Uhr:

Der Nachmittag beginnt mit einem Lückentalk mit der Kognitionswissenschaftlerin und Gestalterin Claudia Muth (Hochschule Hof), dem Künstler Martin Bruno Schmid (Stuttgart), dem Bildungsforscher Sebastian Lerch (Universität Mainz) und den drei ausstellenden Künstler:innen.

Ab ca. 15 Uhr schließt ein Art-Science-Slam an, bei dem Vortragende aus Kunst, Wissenschaft und (Kunst-)Handwerk von ihren Ideen, Kunstwerken, Objekten oder Forschungen zur Lücke künden. City of Pop-Bürgermeister DJ Mara-Ton-Mann wird die Beiträge musikalisch kommentieren.

Die LÜCKE in dir – Musikalische Lesung am Freitag, 1. August um 19 Uhr:

Erzählt wird von einer Reise in das am Meer gelegene Elternhaus, um es auszuräumen. Nach dem Tod des Vaters steht es leer. Zeiten und Orte geraten durcheinander, Erinnerungen flackern auf. Die Komponistin und Posaunistin Antonia Hausmann (Leipzig) lässt die Texte von Martin Beyer mit ihrer Musik und ihrer Stimme erklingen – ein intensives Zusammenspiel.

LÜCKENZEIT I – Workshop für Kinder von 10 bis 14 Jahren am Samstag, 2. August um 11 Uhr:

Die teilnehmenden Kinder erleben eine Lückenzeit, in der sie nichts sollen oder müssen, aber sehr viel ausprobieren dürfen: Sie können tanzen, malen, schreiben oder musizieren. Sie dürfen laut sein oder ganz leise. Karina Kueffner, Antonia Hausmann, Martin Beyer und CONdance e. V. eröffnen einen Möglichkeitsraum voller Freiheiten.

Anmeldung unter: info@kunstverein-bamberg.de